

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Härter für EP-Siegel transparent

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cds Polymere GmbH & Co. KG

Gau-Bickelheimer Str. 72

55576 Sprendlingen/Rhh.

Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0

Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

Auskunftgebender info@cds-polymere.de

Bereich / Telefon

1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 4	H332
Skin Corr. 1C	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 1	H410

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält	1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin); 1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether; Polyoxypropylendiamin; 2,2'-Iminodiethylamin
---------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether**

CAS-Nr.	84144-79-6
EINECS-Nr.	282-199-6
Registrierungsnr.	01-2120762088-49-XXXX
Konzentration	>= 50 < 100 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1C	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 1	H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1	H400	M = 1
Aquatic Chronic 1	H410	M = 1
1		

ATE oral 300 mg/kg

Polyoxypropylendiamin

CAS-Nr.	9046-10-0
EINECS-Nr.	618-561-0
Registrierungsnr.	01-2119557899-12-XXXX
Konzentration	>= 10 < 25 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
Skin Corr. 1C	H314

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Eye Dam. 1 H318
Aquatic Chronic 3 H412

Alkohole, C10-16

CAS-Nr. 67762-41-8
EINECS-Nr. 267-019-6
Konzentration ≥ 1 < 10 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Aquatic Acute 1 H400

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Aquatic Acute 1 H400 M = 1

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

CAS-Nr. 2579-20-6
EINECS-Nr. 219-941-5
Registrierungsnr. 01-2119976310-41-XXXX
Konzentration ≥ 5 < 10 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Skin Corr. 1A H314
Eye Dam. 1 H318
Acute Tox. 4 H302
Acute Tox. 4 H312
Aquatic Chronic 3 H412

ATE oral 700 mg/kg
ATE dermal 1.700 mg/kg

2,2'-Iminodiethylamin

CAS-Nr. 111-40-0
EINECS-Nr. 203-865-4
Registrierungsnr. 01-2119473793-27-XXXX
Konzentration ≥ 1 < 2 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Acute Tox. 4 H302
Acute Tox. 4 H312
Skin Corr. 1B H314
Skin Sens. 1 H317
Acute Tox. 2 H330
STOT SE 3 H335

ATE oral 1.553 mg/kg
ATE dermal 1.045 mg/kg
ATE inhalativ, Staub/Nebel 0,07 mg/l
cATpE inhalativ, Dämpfe 0,5 mg/l

p-Toluolsulfonsäure

CAS-Nr. 6192-52-5
EINECS-Nr. 203-180-0
Registrierungsnr. 01-2119538811-39-XXXX
Konzentration ≥ 1 < 10 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Skin Irrit. 2 H315
Eye Irrit. 2 H319
STOT SE 3 H335

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
STOT SE 3 H335 ≥ 20 %

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

CAS-Nr.	128-37-0			
EINECS-Nr.	204-881-4			
Registrierungsnr.	01-2119565113-46-XXXX			
Konzentration	>= 0,25	<	1	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Aquatic Acute 1		H400	
	Aquatic Chronic 1		H410	
Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Aquatic Acute 1		M = 1	
	Aquatic Chronic		M = 1	
	1			

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Pyrolyseprodukte

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständen und dichten Fußboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

8A

Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

7.3. Spezifische Endanwendungen

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen; GISCODE ist dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes zu entnehmen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Sonstige Angaben

Abkürzungen: E = einatembarer Anteil, A = alveolengängiger Anteil
Weitere zu überwachende Parameter sind nicht bekannt.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionszeitdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,5	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionszeitdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,76	mg/m ³

Polyoxypropylendiamin

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionszeitdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2,5	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionszeitdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	5,29	mg/m ³

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionszeitdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,666	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionszeitdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2,35	mg/m ³

2,2'-Iminodiethylamin

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	1,1	mg/cm ²

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,87	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	15,4	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	2,6	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	11,4	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	92,1	mg/m ³

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,00947	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	25,2	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,1	mg/kg

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**2,6-Di-tert-butyl-p-kresol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,0002	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,00002	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,458	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,046	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,054	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	0,017	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sekundärvergiftung	
Konzentration	16,67	mg/kg

Polyoxypropylendiamin

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,015	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,15	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,014	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Konzentration	7,5	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frishwassersediment	
Konzentration	0,132	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,125	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,018	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sekundärvergiftung	
Konzentration	6,93	mg/kg

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frishwasser	
Konzentration	0,00017	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,000017	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frishwassersediment	
Konzentration	0,524	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,0524	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	0,66	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,524	mg/kg

2,2'-Iminodiethylamin

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frishwasser	
Konzentration	0,56	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,056	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frishwassersediment	
Konzentration	1072	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Typ	Marines Sediment	
Konzentration	107,2	mg/kg

Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	6	mg/l

Typ	Erdboden	
Konzentration	7,97	mg/kg

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,033	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,003	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,218	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,022	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	10	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,024	mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2; Der Atemschutz muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe
 Geeignetes Material Nitril
 Materialstärke \geq 0,3 mm
 Durchdringungszeit \geq 480 min
 Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.
 Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe; Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig			
Geruch	ammoniakartig			
Farbe	hellgelb			
Schmelzpunkt				
Bemerkung	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt				
Bemerkung	nicht bestimmt			
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich				
Wert	> 100			°C
Druck	1013	hPa		
Entzündbarkeit				
Bewertung	nicht bestimmt			
Untere und obere Explosionsgrenze				
Bemerkung	nicht bestimmt			
Flammpunkt				
Wert	> 100			°C
Zündtemperatur				
Bemerkung	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur				
Bemerkung	nicht bestimmt			
pH-Wert				
Wert	11	bis	12	
Konzentration/H ₂ O	1	%		
Temperatur	20	°C		
Viskosität				
dynamisch				
Wert	500			mPa.s
Temperatur	25	°C		
kinematisch				
Wert	490			mm ² /s
Temperatur	25	°C		
Löslichkeit(en)				
Bemerkung	nicht bestimmt			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)				
Bemerkung	nicht bestimmt			
Dampfdruck				
Bemerkung	nicht bestimmt			
Dichte und/oder relative Dichte				
Wert	1,02			g/ml
Temperatur	20	°C		
Relative Dampfdichte				
Bemerkung	nicht bestimmt			

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Verdunstungszahl

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Wasserlöslichkeit

Bemerkung	nicht mischbar
-----------	----------------

Explosive Eigenschaften

Bewertung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Sonstige Angaben

Keine bekannt	
---------------	--

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben ***

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

ATE	464,669	mg/kg
	6	

Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)
---------	----------------------------------

Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.
-----------	--

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Spezies	Ratte	
LD50	> 6000	mg/kg
Methode	OECD 401	

Polyoxypropylendiamin

Spezies	Ratte	
LD50	2885	mg/kg
Methode	OECD 401	

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Spezies	Ratte				
LD50	>	300	bis	1000	mg/kg

p-Toluolsulfonsäure

Spezies	Ratte				
LD50		2480			mg/kg

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies	Ratte				
LD50		1553			mg/kg

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Spezies	Ratte				
LD50		700			mg/kg
Methode	OECD 423				

Akute dermale Toxizität

ATE	>	10.000		mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)			
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**2,6-Di-tert-butyl-p-kresol**

Spezies	Ratte				
LD50	>	2000			mg/kg
Methode	OECD 402				

Polyoxypropylendiamin

Spezies	Kaninchen				
LD50		2980			mg/kg
Methode	OECD 402				

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Spezies	Ratte				
LD50	>	5000			mg/kg

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies	Kaninchen				
LD50		1045			mg/kg

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Spezies	Ratte				
LD50		1700			mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE		27,7778		mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe			
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)			
ATE		3,8889		mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel			
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)			
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.			

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**2,2'-Iminodiethylamin**

Spezies	Ratte				
LC50		0,07			mg/l
Expositionsdauer		4		h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel				

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend
Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**2,6-Di-tert-butyl-p-kresol**

Spezies Reiskärpfling (Medaka, *Oryzias latipes*)
LC50 0,199 mg/l
Expositionsdauer 96 h
Quelle Schätzwert

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Spezies Reiskärpfling (Medaka, *Oryzias latipes*)
NOEC 0,053 mg/l
Expositionsdauer 30 d
Methode OECD 210

Polyoxypropylendiamin

Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)
EC50 > 15 mg/l

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Expositionsdauer 96 h
Methode OECD 203

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)
NOEC 0,66 mg/l
Expositionsdauer 96 h

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies Guppy (*Poecilia reticulata*)
LC50 430 mg/l
Expositionsdauer 96 h

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies Dreistachliger Stichling (*Gasterosteus aculeatus*)
NOEC > 10 mg/l
Expositionsdauer 28 d
Methode OECD 210

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Spezies Goldorfe (*Leuciscus idus*)
LC50 130 mg/l
Expositionsdauer 96 h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**2,6-Di-tert-butyl-p-kresol**

Spezies *Daphnia magna*
EC50 0,48 mg/l
Expositionsdauer 48 h
Methode OECD 202

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Spezies *Daphnia magna*
NOEC 0,069 mg/l
Expositionsdauer 21 d
Methode OECD 211

Polyoxypropylendiamin

Spezies *Daphnia magna*
EC50 80 mg/l
Expositionsdauer 48 h
Methode OECD 202

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Spezies *Daphnia magna*
EC50 14 mg/l
Expositionsdauer 48 h

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies *Daphnia magna*
EC50 16 64 mg/l
Expositionsdauer 48 h

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies *Daphnia magna*
NOEC 5,6 mg/l
Expositionsdauer 21 d

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies *Daphnia magna*
LOEC 11,3 mg/l
Expositionsdauer 21 d

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Spezies *Daphnia magna*
EC50 33,1 bis 65,4 mg/l

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Expositionsdauer 48 h

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**2,6-Di-tert-butyl-p-kresol**

Spezies	Algen		
EC50	0,758		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Quelle	Schätzwert		

Polyoxypropylendiamin

Spezies	Selenastrum capricornutum		
ErC50	15		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Polyoxypropylendiamin

Spezies	Skeletonema costatum		
ErC50	141		mg/l
Expositionsdauer	2	h	
Methode	DIN EN ISO 10253		

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Spezies	Algen		
EC10	0,046		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Spezies	Algen		
ErC50	0,17		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	1164		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEC	10		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)		
EC50	56,7		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEC	13,7 bis 14,4		mg/l
Methode	OECD 201		

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**2,6-Di-tert-butyl-p-kresol**

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 10000		mg/l
Expositionsdauer	3	h	
Methode	OECD 209		

Polyoxypropylendiamin

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	750		mg/l
Expositionsdauer	3	h	
Methode	OECD 209		

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	66		mg/l
Expositionsdauer	3	h	

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies	Belebtschlamm		
NOEC	6		mg/l
Expositionsdauer	3	h	

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies	Belebtschlamm		
EC20	> 100		mg/l
Expositionsdauer	0,5	h	

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 1000		mg/l
Expositionsdauer	3	h	
Methode	OECD 209		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**2,6-Di-tert-butyl-p-kresol**

Wert	8		%
Versuchsdauer	62	d	
Bewertung	nicht leicht abbaubar		
Quelle	OECD 309		

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Wert	0		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	nicht leicht abbaubar		
Methode	OECD 301 E		

2,2'-Iminodiethylamin

Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
-----------	--

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Wert	29		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	nicht leicht abbaubar		
Methode	OECD 301 B		

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

n-Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**2,6-Di-tert-butyl-p-kresol**

log Pow	5,03
Quelle	Rechenwert

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

log Pow

0,783

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

log Pow

1

12.4. Mobilität im Boden**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent







Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether, Polyoxypropylendiamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,2-Ethanediamine, N-(2-aminoethyl)-, reaction products with glycidyl tolyl ether, Polyoxypropylenediamine)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,2-Ethanediamine, N-(2-aminoethyl)-, reaction products with glycidyl tolyl ether, Polyoxypropylenediamine)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 l	5 l	
Beförderungskategorie	3		
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄHRDEND	Marine Pollutant  ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
Tunnelbeschränkungscode	E		

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

keine Daten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU**

Kategorie	E1	Gewässergefährdend	100000	kg	200000	kg
-----------	----	--------------------	--------	----	--------	----

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 3

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Bemerkung

Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU) 0 % 0 g/l

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Epoxidharzsysteme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) www.plasticseurope.org
 Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) www.bgbau.de oder www.gisbau.de
 DGUV-Regel 113-012 (BGR 227) - Tätigkeiten mit Epoxidharzen (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) www.dguv.de
 BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"
 Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
 Unfallverhütungsvorschrift VBG 15 beachten!
 Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung des VOC-Gehaltes. EU2004/42/IIA(j)500(2010): <500g/l VOC

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Die Beschränkungsbedingungen für Einträge Anhang XVII REACH sollten berücksichtigt werden.

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Acute Tox. 4	H332	Berechnungsmethode
Skin Corr. 1C	H314	Expertenurteil
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethode
Aquatic Acute 1	H400	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 1	H410	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Acute Tox. 2	Akute Toxizität, Kategorie 2
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Corr. 1C	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

CAS: Chemical Abstracts Service

EAK: Europäischer Abfallkatalog

VOC: Volatile Organic Compound

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

BGW: Biologischer Grenzwert

NOEC: No observable effect concentration

LD: Letale Dosis

LC: Letale Konzentration

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

SVHC: Substances of very high concern

DNEL: Derived no effect level

PNEC: Predicted no effect concentration

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.